Zeitschrift: Der Freidenker [1927-1952]
Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Band: 15 (1932)
Heft: 24: Sondernummer

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Freigeistig nennen wir

unsere Welt- und Lebensanschauung, weil sie *nicht* an irgendwelche Lehrsätze (Dogmen) *gebunden, sondern* nach Massgabe der fortschreitenden wissenschaftlichen Forschung *entwicklungsfähig, frei* zur Aufnahme und Verwertung neuer Erkenntnisse in geistiger und sittlicher Beziehung ist.

Freidenker ist,

1. wer unter Ablehnung jeglichen Wunder- und Jenseitsglaubens die Ueberzeugung vertritt, dass *alles*, was ist und geschieht, *auf natürliche Ursachen zurückgeht*, die sich, je nach dem Stande der wissenschaftlichen Hilfsmittel, blosslegen und erklären lassen;
2. wer der Ueberzeugung ist, dass unsere Ideale und unsere sittlichen Grundsätze *keiner übernatürlichen Begründung und Rechtfertigung bedürfen*, sondern sich eindeutig und folgerichtig aus der vorurteilsfrei erfassten Wirklichkeit und aus der Wertung des Erdenlebens als unseres einzigen und endgültigen Daseins ergeben.

Was will die Freigeistige Vereinigung der Schweiz?

Sie will durch die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Einsichten die Menschen von Vorurteilen, Dogmen und Aberglauben befreien;

sie will die Menschen zu einer höheren Kulturauffassung führen, an der Veredlung des Daseins tatkräftig mitwirken und tritt deshalb ein für jede das Wohl und den Wert des Einzelnen und der Gesamtheit fördernde Bestrebung geistiger, ethischer und sozialer Art.

Der Zusammenschuss

der freigeistigen Männer und Frauen

ist nötig,

wenn ein Fortschritt in der eben angedeuteten Richtung erzielt werden soll; denn nur einer Vielheit, einer festgefügten Organisation ist es möglich, kulturellen Bestrebungen im Kampfe gegen Reaktion, Selbstsucht, Gedanken- und Handlungsträgheit zum Durchbruch zu verhelfen.

Auch findet der Einzelne im Kreise Gleichgesinnter, Gleichstrebender einen *festen Rückhalt* und die Möglichkeit, die Bedürfnisse seines Gemütes zu befriedigen, besonders in den bedeutendsten Augenblicken des Lebens: bei Geburt, Hochzeit und Tod, in Freude und Leid überhaupt, und in feierlichen Stunden, deren der Mensch zur Abkehr vom Alltag bedarf.

Der gegenseitigen Verständigung und Belehrung dienen die Zeitschrift »*Der Freidenker*«, Vortrags- und Diskussionsabende usw., all dies unter dem Gesichtspunkt: **uns und den kommenden Geschlechtern die Grundlage für ein edleres, freieres, glücklicheres Dasein zu schaffen.**

Hier abtrennen — in offenem Couvert, mit 5 Cts.-Marke frankiert, einsenden.

Kirchenaustrittsbedingungen.

Das Kirchenaustrittsformular ist eingeschrieben an die zuständige Kirchenbehörde zu schicken. Die von der Kirchenbehörde ausgestellte Bestätigung ist gut aufzubewahren.

Austrittsbedingungen verschiedener Kantone.

Appenzell A.-Rh.: Schriftliche Austrittserklärung an den Präsidenten der Gemeinde-Kirchenvorsteherschaft zur protokollarischen Vormerkung; *Glarus* (evang.): dasselbe an den Kirchenrat der Gemeinde; *Graubünden* (evang.): dasselbe an den Kirchenvorstand der Gemeinde; *Thurgau* (evang.): dasselbe an den Präsidenten der Gemeinde-Kirchenvorsteherschaft; *Baselstadt:* dasselbe an das Pfarramt der Kirchgemeinde; *St. Gallen* (kath.): dasselbe an die Administration des katholischen Kantonsteils; *Zürich* (evang.): dasselbe an den Präsidenten des Kirchenrates des Kantons Zürich; *St. Gallen* (evang.): dasselbe mit beglaubigter Unterschrift und Ausweis über erfüllte Kirchensteuerpflicht an die Gemeinde-Kirchenvorsteherschaft; *Aargau* (evang.): Schriftliche Austrittserklärung mit amtlich beglaubigter Unterschrift an die Kirchenpflege des Wohnortes; *Basel-Land* (kath.): Mündliche Meldung beim Gemeindepräsidenten, der die Austrittserklärung in ein Buch einzutragen hat; diese Eintragung ist vom Austretenden zu unterzeichnen; *Bern* (evang., röm.-kath. und christkath.): Schriftliche Anmeldung des Austritts beim Kirchgemeinderat, bezw. Vorstand der betr. Religionsgemeinschaft; nach 30 Tagen schriftliche, amtlich beglaubigte Austrittserklärung an dieselbe Behörde.

In den hier nicht genannten Kantonen sende man die Austrittserklärung evangelischerseits an die Kirchenvorsteherschaft, katholischerseits an das Pfarramt des Wohnortes.

Zur Beachtung: Ehefrauen und Kinder im Alter von über 16 Jahren haben den Austritt von sich aus zu erklären.

Die Austrittserklärung sende man der betreffenden Behörde als eingeschriebener Brief.

Bitte wenden!

Anmeldeschein.

An die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz,

Zürich 2

Tannenrauchstr. 84

Der Unterzeichnete meldet sich an als:

*MITGLIED der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz,
*ABONNENT des „Freidenker" (Halbmonatsschrift, jährlich Fr. 6.—, für Mitglieder Fr. 5.—),
*INTERESSENT (wird zu Vorträgen eingeladen),
*JUGENDMITGLIED (Geburtsjahr .....)

*Der Unterzeichnete wünscht:

Zustellung von PROBENUMMERN DES „FREIDENKER"

Name: .....

Wohnort: ..... Strasse: .....

* Nicht Gewünschtes gefl. streichen. — Die Geschäftstelle gibt jede Auskunft betr. Mitgliedschaft etc. Eventuell wende man sich an das Sekretariat der F. V. S., Bern, Gutenbergstr. 13.

..... Hier abtrennen — in offenem Couvert, mit 5 Cts.-Marke frankiert, einsenden. .....

Kirchenaustrittserklärung.

An den Kirchgemeinderat der

*) .....

Ich Unterzeichneter, geb. am ..... in .....

heimatberechtigt in ..... gegenwärtig wohnhaft in .....

erkläre hiermit den Austritt aus der *) ..... Kirche und ersuche Sie, mich aus der Mitgliederliste Ihrer Religionsgemeinschaft zu streichen und mir eine Bestätigung meines Austrittes zukommen zu lassen.

Grund des Austrittes: Freigeistige Lebensauffassung.

Diese Austrittserklärung bezieht sich auch auf meine Kinder:

1. ....., geb. im Jahr 19..... 2. ....., geb. im Jahr 19.....

3. ....., geb. im Jahr 19..... 4. ....., geb. im Jahr 19.....

.....

Unterschrift: ..... *Genaue Adresse:* .....

*) Protestantische Kirche.
Römisch-katholische Kirche.
Christ-katholische Kirche.
Mosaische Religion.

Im Kampf für die Aufklärung

NATURGESCHICHTLICHE PLAUDEREIEN
von Dr. Kurt Floericke. 271 Seiten. Halbleinen Fr. 2.50

DEUTSCHLAND ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN
von Anna Siemsen. In dem Buch führt, belebt durch reiches Wissen und beseelt durch echtes Mitempfinden, eine Persönlichkeit durch das gemarterte Deutschland. Es liest sich streckenweise wie ein Roman! Mit zeitgeschichtlich wertvollen Bildern. Halbleinen Fr. 5.—

LITERARISCHE STREIFZÜGE
von Anna Siemens. Eine europäische Literaturgeschichte! Keine verstaubte Gelehrsamkeit, sondern mitten aus dem pulsierenden Leben, das immer die Ideen formt und lenkt. Illustriert. Halbleinen Fr. 6.25; Ganzleinen Fr. 7.25

DAHEIM IN EUROPA
von Anna Siemsen. Das Buch kennt keine Landesgrenzen. Es bringt die Menschen näher und lehrt sie, sich sehen von der hohen Warte reiner Menschlichkeit. Mit 87 wertvollen Photos. Halbleinen Fr. 5.50; Ganzleinen Fr. 6.20

WERDET MENSCHEN
von Walter Kluge. Reden und Ansprachen zur Jugendweihe. Für jeden Organisator, Propagandisten, Sprecher, Rezitator und Sekretär das beste Werk seiner Art. Gebunden Fr. 3.50

GRUNDRISS EINES FREIEN RELIGIONS-UNTERRICHTS
von Emil Felden. Wie sich der Verfasser die Erteilung eines wissenschaftlichen, von allem veralteten Formelwesen freien, allein der Wahrheit dienenden, wirksamen Religionsunterricht denkt, hat er in diesem Buch niedergelegt, das grossen Anklang efunden hat. Broschiert Fr. —.75

LEITFADEN ZUR RELIGIONSGESCHICHTE DER MENSCHHEIT
von Gustav Tschirren. Ein wertvolles Werk für den freireligiösen Jugendunterricht und zu Selbstbelehrungszwecken. Von grossem Werte für alle Elten, die ihre Kinder nicht mehr am Religionsunterricht der Schule teilnehmen lassen. Broschiert Fr. —.75

INTERKONFESSIONELLES LEHR- UND LESEBUCH
von Gustav Tschiren. Dieses Werk ist in vielen weltlichen Schulen als offizielles Lehrbuch mit den denkbar besten Erfolgen eingeführt worden. Für Eltern, die ihre Kinder nicht in die weltliche Schule schicken können, ist das Werk das gegebene Selbstbelehrungsbuch. 3 Bände. Jeder Band broschiert je Fr. 1.40; Jeder Band in Leinen je Fr. 2.75

LEBENSDIENST. KATECHISMUS FÜR WELTLICHE RELIGION
von Dr. Max Seber. Das Für und Wieder der weltlichen Religion ist hier in Fragen und Antworten aufgelöst worden, weil es diese Form am besten ermöglicht, in die Materie einzudringen. Broschiert Fr. 2.10; Geb. Fr. 3.85

BRIEFE ÜBER KINDERERZIEHUNG AN EINE SOZIALISTIN
von Dr. Rudolph Penzig. In 20 flott und humorvoll geschriebenen Briefen an eine besorgte Mutter macht uns Penzig mit seinen Erfahrungen vertraut und zeigt so neue Wege. Gebunden Fr. 2.70

DIE RELIGIONSSTUNDE UNSERER ENKELKINDER
von Dr. Rudolph Penzig. Da Penzig für die heutige Jugend keinen gesunden Religionsunterricht mehr erhofft, zeigt er hier in sokratischen Unterredungen zwischen Lehrern und Schülern die Basis des Religionsunterrichts der Zukunft. Broschiert Fr. 3.85; Geb. Fr. 6.50

WELTLICHE FEIERN
von Louis Satow. Ein praktisches Handbuch für kirchenfreie Lebensfeiern, weltliche Andachten und Feste. Dies Buch ist der Ersatz für die abgegriffenen Gebetbüchlein der Gläubigen. Es ist die Bibel für jede freie Familie und gehört in die Hand eines jeden Lehrers, Sprechers und Organisators. Broschiert Fr. 2.70. Gebunden Fr. 3.85

DIE HEILIGE ERDE
von Louis Satow. Ein Hausbuch für freie Menschen. Das kirchliche Andachtsbüchlein der Gläubigen ist nun vollauf ersetzt durch dies künstlerische Erbauungsbuch des freien Menschen. Grosse Ausgabe geb. Fr. 6.50. Kleine Ausgabe gebunden Fr. 3.85

DAS GOTTLOSE BUCH
von P. C. Tyndall. Aus der Welt der freien Geister. Ganzleinen Fr. 5.85

KIRCHE UND KRIEG
von Hans Fülster. So wuchtige Schläge sind wohl noch nie gegen die sittliche Verwilderung und Gewissenlosigkeit der Kirche geführt worden. Broschiert Fr. 2.10

150 MILLIONEN
von Wladimir Majakowsky. Das Epos vom revolutionären Kampf der Russen. Gebunden Fr. 1.25

IN DEN GEFÄNGNISEN DER FRANZÖSISCHEN REPUBLIK
von André Marty. Ein Bericht des Führers der meuternden Schwarzmeerflotte. Gebunden Fr. 1.25

STIMMEN DER VÖLKER ZUM KRIEG
von Eugen Leviné. Eine Sammlung von Vorträgen über die Antikriegsdichtung vom Altertum bis zur Neuzeit. Gebunden Fr. 1.25

CHINA KLAGT
von Albert Ehrenstein. Chinesische Lyrik seit dem Jahre 1000 v. Chr. Gebunden Fr. 1.25

DER 9. JANUAR
von Maxim Gorki. Der blutige Sonntag in Petersburg 1905, mit einer historischen Einführung und 8 Bildern. Gebunden Fr. 1.25

DENN SIE WISSEN, WAS SIE TUN!
von Ernst Ottwald. Das Werk gehört zu den eindringlichsten und stärksten literarischen Leistungen der letzten Jahre. Der Roman wiegt viele Bände sogenannter schöner Literatur auf. Es ist ein neuer Typus. Leinen Fr. 5.85. Kartoniert Fr. 3.75

GÖTTER STÜRZEN
von Felix Scherret. In sehr geschickter Weise knüpft der Roman an Ereignisse der Vergangenheit an. Götter stürzen — die Götzen, Kapital, politische Reaktion und die protestantische Kirche. Kart. Fr. 2.60. Ganzleinen Fr. 3.70

DER FRÖHLICHE KETZER
von Rigolo. Ein heiteres Satyrenbuch. Brosch. Fr. 1.50

DIE ERSCHAFFUNG DER WELT UND DAS JÜNGSTE DERICHT
von Prof. Th. Hartwig. Broschiert Fr. —.50

SCHICKSALSSTUNDEN DES SOZIALISMUS
von J. Ferch. Broschiert Fr. —.25

MIT ODER OHNE GOTT
von Prof. Th. Hartwig. Broschiert Fr. —.85

MOLOCH CHRISTENTUM
von Putz zu Adlersthurn. Broschiert Fr. —.35

JESUS ODER KARL MARX
von Prof. Th. Hartwig. Brosch. Fr. —.75. Geb. Fr. 2.20

GOTTESPEST
von Johann Most. Broschiert Fr. —.25

AUFSTIEG DER MENSCHLICHEN KULTUR
von Dr. O. Hauser. Ein Bild zur Menschenwerdung. Broschiert Fr. —.50

DIE URENTWICKLUNG DER MENSCHHEIT
von Dr. O. Hauser. Wie die wissenschaftliche Forschung die Menschenwerdung sieht. 24 Seiten mit 9 Abbildungen. Broschiert Fr. —.60

AUFSTIEG DER ÄLTESTEN KULTUR
von Dr. O. Hauser. Die Entwicklung der Menschheit nach bestimmten Naturgesetzen. 24 Seiten mit 18 Abb. Broschiert Fr. —.60

GEBRÄUCHE DER URZEIT
von Dr. O. Hauser. Wie der Urmensch lebte. 24 Seiten mit 11 Abbildungen. Broschiert Fr. —.60

URWELTTIERE
von Dr. O. Hauser. Betrachtungen über Werden, Leben und Vergehen ausgestorbener Tiergattungen. 16 Seiten mit 11 Abbildungen. Broschiert Fr. —.35

WAS IST URGESCHICHTE?
von Dr. O. Hauser. Entwicklung und Stand der Urgeschichtsforschung. 16 Seiten. Broschiert Fr. —.20

URZEIT UND VÖLKERKUNDE
von Dr. O. Hauser. Die Entwicklung und Lebensgewohnheiten der primitiven Völker. 24 Seiten, 11 Abbildungen. Broschiert Fr. —.40

STAMMT DER MENSCH VOM AFFEN AB?
von Georg Engelbert Graf. Beweise für die Abstammungslehre. 36 Seiten, 10 Abb. Brosch. Fr. —.60

VON MOSES BIS DARWIN
von Georg Engelbert Graf. Zur Geschichte des Entwicklungsgedankens. Brochiert Fr. —.70

GÖTTLICH-KIRCHLICHES BEI TAGESLICHT BETRACHTET
von Ernst Brauchlin. Ein Gespräch über religiöse Dinge. Broschiert Fr. —.80

JUGEND UND SEXUALREFORM
von O. Preisser. Die sexuelle Aufklärung und Erziehung der Jugend in Schule und Haus. Broschiert Fr. 2.50

MARX UND ENGELS ALS FREIDENKER IN IHREN SCHRIFTEN
von Angelika Balabanoff. Ein Hand- und Kampfesbuch. Broschiert Fr. 1.60

THRON UND ALTAR OHNE SCHMINKE
von Hans Otto Henel. Vergessene Historien und Histörchen. Broschiert, mit zeitgenössischen Illustr. Fr. 1.60

DIE FRAU IN DER KIRCHE VON HEUTE
von Cläre Meyer. Lugau. Broschiert Fr. —.45

DIE SOZIALDEMOKRATIE UND DIE KATH. KIRCHE
von Karl Kautsky. Broschiert Fr. —.45

CHRISTENTUM UND SOZIALISMUS.
Eine religiöse Polemik zwischen Kaplan Hohoff und August Bebel. Broschiert Fr. —.35

GIBT ES EINEN GOTT?
von Oskar Lindner. Broschiert Fr. —.20

WIR BRAUCHEN KEINEN GOTT
von Arthur Zapp. Broschiert Fr. —.15

VORTRÄGE
von Th. Meentzen. In Broschürenform:
Bd. 1 Werden und Vergehen im Weltall.
» 2 Der Erdball im Wandel der Jahrmillionen.
» 3 Hunger und Liebe als Triebfeder des Lebens.
» 4 Abstammung und Entwicklung des Menschengeschlechts.
» 5 Die Morgenröte d. Menschengeschlechts.
» 6 Unter Krone und Krummstab.
» 7 2000 Jahre Werkbank und Schraubstock.
» 9 Von der Fem bis zum Schwurgericht.
» 10 2000 Jahre Blut und Eisen.
» 11 Deutscher Humor.
» 12 Mutterschaft und Mutterliebe.
» 13 In den Lachwinkeln der Weltgeschichte.
» 14 Ketzerverfolgung, die alte und die neue.
» 15 Der Klerus im Sprichwort und andere Wahrheiten.
» 16 Sternenlauf und Erdenleben.
Jedes Heft 20 Rp. Alle zusammen Fr. 2.85.

Neuerschienen:

FREIDENKER-SCHULUNG.
Herausgeber: Deutscher Freidenkerverband e. V., Sitz Berlin.
Schriftleitung: Professor Dr. Julius Schaxel, Jena.
Heft 1. Julius Schaxel, Das naturwissenschaftliche Grundwissen.
Heft 2. Otto Jenssen, Das gesellschaftswissenschaftliche Grundwissen.
Heft 3. Angelica Balabanoff, Sozialismus als Weltanschauung.
Heft 4. Maria Krische, Das Freidenkertum und die Frauen.
Jedes Heft Fr .—.50.

MENSCHEN UND MENSCHENKINDER AUS ALLER WELT
von Anna Siemens. Ein Buch für die Jugend! Ueberall echtes und natürliches Leben in seiner Gegensätzlichkeit und Wirklichkeit zeigend. Ein wahrhaft internationales Buch. Reich illustriert. Halbleinen Fr. 3.50

NICKELMANN
von Hermann Drechsler. Heitee und doch tiefsinnige Tierfabeln für Jung und Alt. Durch gute Federzeichnungen fein illustriert. Gebunden Fr. 2.50

Alle Schriften sind zu beziehen bei:

Buchhandlung Hans Huber, Bern, Wildermettweg 34

Zahlungen auf Postcheckkonto III 5533 Bern

Urania-Freidenkerbücherei, Biel I, Postfach 14438

Zahlungen auf Postcheckkonto J. Jucker IVa 1256, Biel